

Historie

2007

Erwerb, als letzte Mauerstücke der ehemaligen DDR-Grenzmauer durch eine Immobilienfirma aus Lünen, aus dem Bestand der Bundesrepublik Deutschland

2007 - 2010

Aufstellung der Mauerstücke auf dem Firmengelände in Lünen

2010

Künstlerische Gestaltung durch den Künstler Alfred Gockel

2010 - 2015

Ausstellung der Mauerstücke zur 20. Jahrfest der deutschen Wiedervereinigung in der Deutschen Botschaft in Athen

2015

Transport nach Lüdinghausen zum Künstler Alfred Gockel



Ziel der Aktion

An vielen Stellen wird in Lüdinghausen auf die Werte Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit hingearbeitet. Der Erwerb und das Geschenk von zwei Berliner Mauerstücken an die Stadt Lüdinghausen stehen symbolhaft für diese Einstellung.

eine Initiative



der Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden e.V. Lüdinghausen zu ihrem 50. Jahrestag

mit freundlicher Unterstützung



durch die Bürgerstiftung Lüdinghausen



und durch die Stadt Lüdinghausen

Ansprechpartner:

Roland Grund

☎ 0157 540 751 93

Impressum (Hrsg):

Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden e.V. Lüdinghausen

Layout:

Ulrich Krebs-Bongert

Berliner Mauerstücke für Lüdinghausen



als Zeichen für

- Gerechtigkeit
- Frieden
- Freiheit

Wir sind das Volk!



Bekannt geworden ist der ehemalige DDR-Grenzsoldat Conrad Schumann. Zwei Tage nach Beginn des Mauerbaus, am 15. August 1961, übersprang er die an dieser Stelle die noch mit Stacheldraht gesicherte Grenze, um zu mehr Freiheit und Gerechtigkeit zu gelangen. Erst 28 Jahre später erreichten alle Bewohner der ehemaligen DDR in einer friedlichen Revolution dieses Ziel.

Gemeinsam für Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit

Menschen streben nach einem Leben in Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit. Es gibt keine Patentantwort, wie man diesen Zielen näher kommt.



Die Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden versucht, diesem Anliegen seit 50 Jahren gerecht zu werden. Aber auch viele Aktivitäten anderer sind von Bedeutung, seien es persönlichkeitsstärkende, informative, bildende, symbolhafte oder andere. Wir wollen aufzeigen, dass uns Lüdinghausen diese Werte besonders wichtig sind. Symbolhaft dafür stehen für uns die Berliner Mauerstücke. Indem wir über gemeinsame Aktivitäten und Spenden diese erwerben und der Stadt Lüdinghausen diese schenken, zeigen wir, dass uns das Streben nach Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit ein großes Anliegen ist.

Der Sinn

Als eindrucksvolle Erinnerung an die Zeiten der deutschen Teilung und der deutschen Wiedervereinigung im Jahr 1990 ist vorgesehen, zwei originale Mauerstücke der ehemaligen DDR-Grenzmauer in der Stadt Lüdinghausen aufzustellen. Mit der Aufstellung der Mauerstücke soll folgendes erreicht werden:

- Projekt durch und für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lüdinghausen
- Mauerstücke als Zeichen für Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit
- Mauern „können brechen“ als optimistisches Zeichen
- Symbol für die Wiedervereinigung
- Ort für unterschiedlichste Aktivitäten von z.B. Schulen, Vereinen und Institutionen

